

 <p>Vorderasiatisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Daniel Bödeker [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Relief mit Darstellung des Königs Kilamuwa und seines Dieners</p> <p>Museum: Vorderasiatisches Museum Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425601 vam@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: S 06580</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Die relativ geringen Maße des Reliefs und die abgerundete Form scheiden das Denkmal deutlich von den Orthostatenplatten aus Sam'al und lassen es eher als eine Art Stele erscheinen, auch wenn der übliche Zapfen für die Aufstellung fehlt. Leider sagt der Fundort nichts über eine bestimmte Zugehörigkeit, womit die ursprüngliche Verwendung des Stückes nicht völlig klar wird. Ohne Zweifel diente es aber der bildlichen Repräsentation eines Herrschers, worüber die Darstellung selbst und die künstlerische Ausführung Auskunft geben. Dies wird gestützt durch die fast axiale Stellung der Hauptfigur, deren Anordnung dem Künstler so wichtig war, dass dadurch der Begleiter an den Rand gedrängt wird und die Proportion von Bild zu Fläche und Rahmen außer acht gelassen scheint. Auch die wahrhaft königliche Pose steht dem nicht nach, erinnert sie doch stark an die der assyrischen Könige auf vergleichbaren Kunstwerken. Nicht zuletzt gehören zu dieser erkennbar beabsichtigten Bildaussage auch der von der Bedeutung geprägte Unterschied der Körpergrößen, die zentral gelegte selbstbestimmte Aktion im Widerspruch zur eher abhängig-dienenden Haltung der Zweitfigur und die Gesamtausstattung der Dargestellten. Beide Personen erscheinen in fast gleich aufwendiger Kleidung mit Schalgewändern und reich applizierten Unterkleidern, fein gearbeiteten Sandalen sowie lotosähnlichen Blüten in den Händen. Mit grüßender Geste gibt sich so ein Herrscher des Staates von Sam'al zu erkennen, begleitet von einem Diener oder sogar seinem Sohn. Wer allerdings der bärtige Mann mit der tiaragleichen Kopfbedeckung ist, verschweigt das Bild – jede Inschrift fehlt. Ein Vergleich mit einem beschrifteten Orthostaten lässt jedoch die Wiedergabe des Fürsten Kilamuwa, aus der Mitte des 9. Jahrhunderts v. Chr. vermuten. [JM]

Grunddaten

Material/Technik:

Stein-Basalt

Maße:

Höhe: 56 cm; Breite: 36 cm; Tiefe: 12 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	850-800 v. Chr.
	wer	
	wo	Sam'al